

**228. R. Anschütz und W. Monfort: Ueber die Bildung der Phoronsäure aus Phoron.**

Berichtigung.

(Eingegangen am 20. April.)

Diese Abhandlung ist im sechsten Hefte der Berichte, S. 827, durch ein Versehen, von mir verschuldet, nur unter meinem Namen erschienen. Ich vergass, in dem Manuscript die Autorennamen vor den Titel der Abhandlung zu schreiben.

Aus verschiedenen Stellen der Abhandlung geht hervor, dass es sich um eine von mir in Gemeinschaft mit einem Fachgenossen unternommene Arbeit handelt. Ich beeile mich daher, die Ueberschrift richtig zu stellen.

Darmstadt, 16. April.

Anschütz.

**229. L. Claisen: Berichtigung.**

(Eingegangen am 28 April.)

In meiner letzten Veröffentlichung über den Oxymethylencampher (diese Berichte 26, 725) habe ich angegeben, dass der Methyläther dieser Substanz krystallinisch sei und bei 40° schmelze, während von Pechmann (Ann. d. Chem. 273, 167) ihn als eine flüssige Substanz beschrieben habe. Die vermeintliche Abweichung ist indess lediglich auf ein unliebsames Versehen meinerseits zurückzuführen; von Pechmann's Angabe bezieht sich, wie ich mich nachträglich überzeugt habe, nicht auf den Methyl-, sondern auf den Aethyläther, von dem ich selbst in einer früheren Abhandlung mittheilte, dass er ein Oel sei. Ich bitte von Pechmann, dieses Verfahren freundlichst damit entschuldigen zu wollen, dass in seiner Abhandlung bei der vorhergehenden Oxymethylenverbindung, der Cumalinsäure resp. Oxymethylen-glutaconsäure, nur von den Methyläthern die Rede war, während der bestätigende Aetherificirungsversuch mit Oxymethylencampher in äthylalkoholischer Lösung ausgeführt wurde, was ich, obgleich es ausdrücklich angegeben ist, übersehen hatte. Die Angabe von Pechmann's ist also vollkommen correct, es liegt nur ein Missverständniss meinerseits vor.